Amtsblatt der Marktgemeinde Thalheim

Zugestellt durch Post.at

Leben in ... THALHEIM.at

journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 43 • Folge 3 • April 2014

Erdäpfel-Pyramide im Schülerhort Thalheim
Lesen Sie mehr auf Seite 21.

FROHE OSTERN ...

... wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim!

INHALT

April 2014

BERICHTE & AMTLICHES

3 Bürgermeister Andreas Stockinger

4 - 5 Berichte der Vizebürgermeister/in

6 Bericht aus dem Ausschuss

AKTUELLES

7 Wir gratulieren unseren Jubilaren

8 Verdienstmedaille für Franziska Krexhammer

9 Neuer Service-Club in Thalheim

10 Judo-Ass kämpft nun als Frau Doktor

11 Freiwillige Feuerwehr Thalheim

12 Auszeichnung für 40 Jahre beim Roten Kreuz

13 Aufforstung in der Langen Gasse

14 Trinkwasserlaborbus am 15. Mai 2014

16 29. April: Gleich vormerken!

17 Kunstmuseum Angerlehner: Neues Programm

19 Thalheim setzt auf Sonnenstrom

21 Erdäpfel-Pyramide im Schülerhort Thalheim

SPORT UND FREIZEIT

25 TSC Thalheim startet in die Sommersaison!

SERVICE

29 Altkleidung und Schuhe ins ASZ bringen

31 ACHTUNG! Asiatischer Laubholzbockkäfer

32 Zivilschutz-SMS

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN BEIM LESEN DER AKTUELLEN AUSGABE!

Thalheim: Keine Spur von Frühjahrsmüdigkeit!

BÜRGERMEISTER
ANDREAS STOCKINGER
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Erfreulicher Rechnungsabschluss
Der Rechnungsabschluss 2013 hat so wie in den Vorjahren ein positives Ergebnis belegt. Ein Betrag in der Höhe von Euro 170.000 steht zur Verfügung, der im laufenden Haushaltsjahr für neue Vorgaben verwendet werden kann. Dafür zeichnen natürlich auch die Mitglieder des Gemeinderates mit ihrer vorbildlichen Budgetdisziplin verantwortlich - danke dafür!
Zugleich hat sich der Schuldenstand von Euro 4.011.000 auf Euro 3.548.000 verringert. Die Gemeindefinanzen sind somit geordnet und die für 2014 geplanten Vorhaben weisen eine gute Basis auf.

Straßenbauprogramm startet
Davon profitiert auch das Straßenbauprogramm: Nachdem dieses in Höhe von Euro 400.000 beschlossen wurde, folgt nun im Frühling die Umsetzungsphase, die weite Bereiche des Ortsgebietes betreffen wird. Besonders intensiv beraten wurden folgende beiden Maßnahmen:
• Im Rahmen der Generalsanierung des Gemeindeamtes im Jahr 2016 wird auch der Vorplatz des Gemeindeamtes verändert und adaptiert. Die erste Maßnahme dazu ergibt sich im Zuge der Fertigstellung der Raiffeisenbank.
• Der Bereich zwischen Kollerberg, P.-B.-Rodlbergerstraße und Flößerstraße soll schon bald als sog. "Begegnungszone" geführt werden, was eine weitere Temporeduktion und Beruhigung dieser Straßenzüge mit sich bringen wird. Von den Sachverständigen der BH Wels- Land sind die positiven Stellungnahmen bereits eingetroffen, die Verordnung kann im Juni im Gemeinderat beschlossen werden.

An dieser Stelle darf ich um Verständnis bitten, wenn Sanierungsarbeiten zu Verkehrsbehinderungen führen.

Sanierung Sportanlage
Unsere Sportanlage ist schon in die Jahre gekommen, zählt doch das Sportheim schon fast 40 Jahre. Auch der Trainingsplatz ist abgenützt und die Flutlichtanlage schon lange nicht mehr am letzten Stand der Technik. So hat der Gemeinderat beschlossen, diese Gemeindesportanlage, die mehrere Vereine wie Union, ASKÖ, DSG und TSC beheimatet, einer Sanierung zu unterziehen. Diese beeinhaltet die Vergrößerung des Nebenfeldes, die Bewässerungsanlage, ein neues Flutlicht für den Neben- und Hauptplatz sowie die Erweiterung und Sanierung des Sportheimes.
Mein Dank gilt dem Land OÖ für die großzügige Unterstützung. Besonders für das Training der Jugendmannschaften werden die Maßnahmen, die Spielfeld und Beleuchtung betreffen, eine große Erleichterung bringen.

Flurreinigung bringt Frühjahrsputz in Thalheim
Auch im heurigen Jahr steht wieder die Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui" am Programm, zu der ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlade: Am 26. April gilt es ab 9.30 Uhr, die Ärmel hoch zu krempeln und gemeinsam anzupacken, damit unser Thalheim sich wieder von seiner schönsten und saubersten Seite zeigen kann. Dass diese Aktion unsere Gemeinde sichtlich auf Vordermann bringt, zeigt das Ergebnis von 2013: Im vergangenen Jahr wurden stolze 660 kg Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Bunter Veranstaltungskalender
Ich freue mich, dass der Thalheimer Veranstaltungskalender auch in der warmen Jahreszeit für jeden Geschmack das Richtige bietet.

So findet am 30. April unser beliebtes Marktfest statt, bevor die Thalheimer Feuerwehr am 4. Mai zum traditionellen Floriani-Frühschoppen einlädt. Wer sich gerne im Dirndl oder in der Lederhose in die Fluten der Traun hechtet, sollte sich gleich den 22. Juni im Kalender vormerken - dann geht das Dirndlspringen über die Bühne.
Schon am Freitag darauf dreht sich alles um den Trodatsteg, dessen Ge-

Am 30. April lädt das Thalheimer Marktfest zu gemütlichen Stunden ein.

burtstag sich am 27. Juni zum zehnten Mal jährt. Die Stadt Wels und die Marktgemeinde Thalheim lassen ihren Fußgänger- und Radfahrersteg, der auch heute noch einen modernen Blickfang darstellt, hoch leben.

Auch im Sport- und Gesundheitszentrum "Vithal" erwartet Sie eine bunte Veranstaltungsvielfalt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht!

Alle diese Festlichkeiten können auch heuer nur dank der schwungvollen Unterstützung der Thalheimer Vereine stattfinden, die auch für das kulinarische Wohl der BesucherInnen sorgen. Meinen Dank möchte ich eben jenen Vereinen sagen, die uns einmal mehr fest unter die Arme greifen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und freue mich darauf, Sie bei vielen Veranstaltungen zu treffen!

Ihr Andreas Stockinger
Bürgermeister Andreas Stockinger

VIZEBÜRGERMEISTER
KLAUS MITTERHAUSER
(ÖVP)

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

In den vergangenen Wochen sind wieder gute Ergebnisse für unsere Heimatgemeinde erzielt worden.

Foto: Thomas Waage

Mit der Sanierung der Sportanlage setzen wir auch auf die sportliche Förderung der jungen Thalheimerinnen und Thalheimer.

Einen kleinen Ausschnitt finden Sie in diesem Informationsblatt. Vieles steht aber erst am Anfang und wird in den nächsten Monaten sichtbar werden. Basis für alles Neue ist, dass in Thalheim gut gewirtschaftet wird. Die Zahlen stimmen. Bei einem Jahresgesamtbudget von rund 11 Mio. Euro beläuft sich das eigene Steueraufkommen auf 3.096.917 Euro. Damit kann man schon etwas bewegen und das wird auch sichtbar. Die Grundlage sind die Steuergelder – die Thalheimer Betriebe mit mehr als 2.600 Arbeitsplätzen sind die Basis für die gute Entwicklung.

Was wird neu in Thalheim?
Die Sportanlage wird saniert und wieder auf einen modernen Standard gebracht. Der abgewohnte Kabinentrakt mit den Nebenräumen und dem Sportbuffet wird bis 2015 ein neues Gesicht erhalten. Zudem wird das Trainingsspielfeld rekultiviert; in den Randbereichen werden dort, wo möglich, Flächen einbezogen, damit insgesamt mehr Platz zur Verfügung steht. Beide Spielflächen werden eine Beregnungsanlage erhalten. Mit einer Flutlichtanlage soll der Auslastungsgrad noch gesteigert werden. Dass Investitionen notwendig sind, bestätigen uns die steigenden Mitgliederzahlen der Sportvereine. Vor allem die hervorragende Nachwuchsarbeit, die viele Begleiter findet, rechtfertigt, dass die Anlage modernisiert wird und hat den Beschluss auch für viele Verantwortungsträger in der Gemeinde wesentlich erleichtert. Unsere Gemeindesportanlage wird sich für die Nutzer, unsere Vereine, letztlich aber sind es die Thalheimerinnen und Thalheimer, wieder in einem zeitgemäßen Zustand präsentieren. Ich darf Sie jetzt schon einladen, sich ein Bild vom reichhaltigen Angebot zu machen.

Warum ist dies möglich?
Thalheim hat gut gewirtschaftet – der Rechnungsabschluss 2013 weist in allen maßgeblichen Kennzahlen ein sehr gutes Zeugnis auf. Die Haushaltsanalyse lässt uns beruhigt in die Zukunft blicken. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir weiter den Blick auf geordnete Finanzen richten werden.

Wir tun mehr für die Jugend!
Ganz wichtig ist mir, zu betonen, dass Thalheim in der Jugendarbeit viel weiterbringt. Dem Jugendreferenten Andreas Gatterbauer, stellvertretend für den Jugendausschuss, gilt besonderer Dank. Neben der "WIR! Junges Thalheim"-Plattform wurden mittlerweile auch die Weichen für ein maßgeschneidertes Konzept für eine "offene Jugendarbeit" erstellt. Die geplante Einbindung der Thalheimer-Vereine ist wichtig und stimmt mich äußerst positiv, dass noch viel gelingen wird. Die Umsetzung startet über den Sommer. Alle Beteiligten werden Erfahrungen machen, positive und vielleicht auch nicht so erfreuliche. Die Erkenntnisse werden jedenfalls in die Konzeption für die Folgejahre einfließen. Sie sehen also, auch in diesem Bereich tut sich etwas.

Zusammenarbeit macht sich bezahlt!
Solche Ergebnisse gelingen aber nur dann, wenn gut zusammen gearbeitet wird und alle die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Marktgemeinde im Auge haben. Das gelingt und Sie werden dies auch bei den kommenden Veranstaltungen spüren.

Mit dem Marktfest am 30. April und dem Maibaum-Aufstellen wird wieder sichtbar werden, dass Thalheim ein wenig anders tickt und der Gemeinsinn und das Miteinander auch gelebt werden. Ich darf Sie schon jetzt einladen, mit dabei zu sein, denn wie in jeder Gemeinschaft ist das "Mittun" der erste Schritt zum "Mit-dabei-sein".

Erinnern darf ich noch an die im Oktober 2013 vorgestellte Bewegungsarena Vithal – Wir bewegen Menschen.

Nutzen Sie den Frühling, um die Lauf- und Nordic Walking-Strecken kennen zu lernen. Sie werden merken, mit entsprechender Fitness fällt so manches leichter.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, ein frohes Osterfest und einige erholsame Tage im Kreise Ihrer Lieben!

Ihr

Vizebgm. Klaus Mitterhauser
Obmann Ausschuss Kultur-, Gesundheits- und Sportangelegenheiten

VIZEBÜRGERMEISTERIN
ELKE BERNER
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wir alle freuen uns auf die warmen Frühlingstage, dass es abends wieder länger hell ist und wir uns wieder mehr im Freien aufhalten können.

Auch in unserer Gemeinde tut sich einiges.

Neugestaltung der Flößerstraße
Anfang März 2014 fand eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Thalheim unter Beiziehung eines Verkehrssachverständigen des Landes OÖ, Ing. Hubert Lauss und der Anrainer statt. Viele betroffene Anrainer nahmen diesen Termin wahr und brachten sich mit konstruktiven Vorschlägen ein. Im zuständigen Ausschuss wurde – nach Prüfung der verschiedensten Möglichkeiten – erarbeitet, dass die Flößerstraße, beginnend vom Kollerberg bis zur Firma Hübler, eine „Begegnungszone“ wird. Das heißt, Radfahrer, Autofahrer und Fußgänger sind gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer. Erlaubt ist eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h. Darüber hinaus wird es, da dies dringend notwendig ist, auch wieder eingezeichnete Parkplätze geben. Ich bin mir sicher, dass damit eine tolle Lösung gefunden wurde und es so auch eine erhebliche Verkehrsberuhigung in der Flößerstraße geben wird. Danke an Rosemarie Hofstätter, die sich sehr für die Anrainer eingesetzt hat!

Beginn der Asphaltierarbeiten wird Anfang April sein, die Asphaltierung erfolgt etappenweise und in den nächsten Tagen wird es eine schriftliche Verständigung geben, wann und wo die Straße gesperrt sein wird. Die voraussichtliche Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten ist für Ende April/Anfang Mai 2014 geplant!

In der Thalheimer Flösserstraße entsteht eine Begegnungszone.

Sanierung der Sportanlage
Nachdem immer mehr Thalheimer Kinder/Jugendliche großes Interesse am Fußball zeigen (derzeit sind gesamt ca. 150 Jugendliche in Thalheim zum Training in den verschiedensten Nachwuchsmannschaften gemeldet), ist es dringend notwendig, das Vereinsgebäude und das Spielfeld einer Sanierung zu unterziehen. Einer dringenden Sanierung bedürfen auch die Sanitäranlagen, welche immerhin schon fast „30 Jahre“ am Buckel haben! Im Gespräch war unter anderem ein Kunstrasenplatz. Dies ist vielleicht in der nassen Jahreszeit begrüßenswert, jedoch ist man nach dem Einholen verschiedener Meinungen von Profis und Rücksprache mit den Trainern und Spielern schnell davon abgekommen, da niemand wirklich davon begeistert war. Ein Naturrasen mit einer Bewässerungsanlage ist der Wunsch unserer Sportler und dies wird derzeit geprüft. Priorität ist auf alle Fälle ein Flutlicht am Haupt- und Nebenplatz, damit diese abends für das Frühjahr- und Herbsttraining genützt werden können und wir nicht auf Nachbarplätze ausweichen müssen.

Die Sportanlage soll schon bald in neuem Licht glänzen: Erneuert werden Vereinsgebäude, Sanitäranlage und auch das Spielfeld.

Gemeinsam wurden in diversen Ausschüssen wieder tolle Veranstaltungen (Maibaumfest, Dirndlspringen,viele musikalische Veranstaltungen, usw.) beraten und ich ersuche Sie um zahlreiche Teilnahme an diesen Aktivitäten, da bei jeder Veranstaltung großer Aufwand dahinter steckt, und wobei Sie durch Ihre persönliche Teilnahme die Mühe lohnen können und wir auch in Zukunft wieder motiviert sind, großartige Veranstaltungen für unsere Thalheimer Bürger zu überlegen!

Ich wünsche Ihnen noch einen tollen Start in die schönste Jahreszeit, den Frühling und Sommer, genießen Sie die wunderschöne Umgebung, die Thalheim zu bieten hat!

Ihre

Elke Berner
Vizebürgermeisterin
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Senioren und Integration

ANDREAS GATTERBAUER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer! Liebe Jugend!
Gemeinsam gestalten wir die bessere Zukunft!
Am 25. Mai werden wir Bürger wieder einmal zur Wahlurne gerufen, um über die Zusammensetzung des europäischen Parlaments abzustimmen. Die Vorfreude darauf hält sich bei vielen wahrscheinlich in Grenzen, denn vieles, was in Brüssel entschieden wird, verursacht hierzulande eher Kopfschütteln. Da geht es mir nicht viel anders. Andererseits ist klar, dass bei Berücksichtigung der Interessen von 28 Nationen mit teilweise sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen nicht jeder einzelne mit allen Entscheidungen bestmöglich bedient sein kann.

Aber genau dieses Miteinander so vieler verschiedener Länder und Kulturen mit dem Ziel, das insgesamt bestmögliche Europa zu formen, ist auch genau das, was mich am meisten an der Europäischen Union fasziniert. Als Mitglied einer Generation, für die es selbstverständlich ist, in Wohlstand zu leben, die nicht von Krieg und Gewalt bedroht ist, muss ich nämlich auch anerkennen – die Europäische Union ist wohl das größte und erfolgreichste Friedensprojekt, das es je gegeben hat. Ich bin dankbar, dass meine Kinder mit vollem Magen, einem Dach über dem Kopf und unzähligen anderen Annehmlichkeiten aufwachsen dürfen. Und ich bin dankbar dafür, dass sie ohne Schranken im Kopf, friedvoll mit andersdenkenden, -gläubigen, -sprachigen und –farbigen Kindern spielen und alle von einander lernen dürfen. All das ist sicher nicht nur, aber auch eine Errungenschaft dieses Gemeinschaftsprojekts. Lassen wir nicht zu, dass diese Tatsache von einzelnen Problemen überschattet und das friedvolle Zusammenleben gefährdet wird.

In der Gemeindearbeit ist das meiste wesentlich weniger kompliziert und um einiges überschaubarer, aber eines gilt auch hier: Gemeinsam schaffen wir die bessere Zukunft! Darum freut es mich auch, dass der Gemeinderat das neue Konzept für „offene Jugendarbeit in Thalheim“ einstimmig beschlossen hat und auch die Budgetmittel für dessen Umsetzung gesichert sind. Ziel ist es, ein ergänzendes Angebot für bislang „nicht organisierte“ Jugendliche zu schaffen, aber auch die Zusammenarbeit mit den bestehenden Angeboten, beispielweise der Vereine, zu fördern. Ein wichtiges Anliegen ist uns auch die Vermittlung zwischen den Bedürfnissen der Jugendlichen und denen anderer Generationen. Daher haben wir auch das Forum „Jugendgespräche“ gestartet, im Rahmen dessen wir uns die Wünsche der Jugendlichen anhören und wo es möglich ist, auch gleich Lösungen erarbeiten. Hier sind wirklich alle Thalheimer Jugendlichen aufgerufen, sich gerne zu beteiligen. Die nächsten Termine dazu finden Sie auf www.thalheim.at unter „wir! Junges Thalheim“.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest!

Andreas Gatterbauer • Jugendreferent

Wir trauern um Helmut Heidenberger
1949 - 2014

Langjähriges Mitglied des Gemeinderates Thalheim
Langjähriger Funktionär des WBC Wels
Träger des silbernen Sportehrenzeichens der Stadt Wels

Am 27. März 2014 verlor die Marktgemeinde Thalheim mit Helmut Heidenberger einen bodenständigen, stehts freundlichen und sehr engagierten Bürger. Er liebte die Tätigkeit im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde, in dem er ab 1997 unterschiedliche Funktionen ausübte: Ersatzmitglied des Gemeinderates, Gemeinderat, Mitglied und Ersatzmitglied in Ausschüssen (Prüfungsausschuss, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten, Wohnungs-, Sport- und Freizeitangelegenheiten, Gesundheit- und Seniorenangelegenheiten). Im Jahr 2003 war er vorübergehend Obmann-Stellvertreter der Thalheimer ÖVP-Fraktion.

Helmut Heidenberger war begeisteter Sportler und von 1973 bis 1982 aktiver Spieler der Basketballsektion UNION Wels. Nach der Fusion von Askö und UNION zum WBC war Heidenberger Obmann des Union-Nachwuchs-Förderklubs.

Nach einem gesundheitlichen Schicksalsschlag im Jahr 2003 war Helmut Heidenberger auf die liebevolle Hilfe seiner Frau Ilse angewiesen, die ihn bis zu seiner letzten Stunde begleitete.

Die aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Ilse, seinen beiden Kindern und den vier Enkelkindern. Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalheim wird das Andenken an Helmut Heidenberger in Ehren halten.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Siegfried und Josefine ZIOMEK
Diamantene Hochzeit am 06. Februar 2014

Rudolfine KÖGLER
93 Jahre am 19. Februar 2014

Maria GEBESHUBER
90 Jahre am 18.12.2013

Gertrude TRAPPMAIR
80 Jahre am 22.12.2013

Maria THANHOFER-PILISCH
90 Jahre am 23.12.2013

Josef SCHWARZLMÜLLER
80 Jahre am 09.01.2014

Ernestine BERGHAMMER
80 Jahre am 14.01.2014

Rudolfine APPENHEIMER
94 Jahre am 14.01.2014

Maria HÖRMANDINGER
92 Jahre am 15.01.2014

Hermine WEINGARTNER
80 Jahre am 16.01.2014

Waltraud KRONAWETTLEITNER
80 Jahre am 27.01.2014

Maria MAYR
85 Jahre am 09.02.2014

Anna BINDER
90 Jahre am 17.02.2014

Josef AIGNER
80 Jahre am 15.02.2014

Rudolfine KÖGLER
93 Jahre am 19.02.2014

Paula ENZENDORFER
95 Jahre am 20.02.2014

Juliana SCHRAML
80 Jahre am 22.02.2014

Rosa RICHTER
94 Jahre am 24.02.2014

Paula PLATZL
92 Jahre am 02.03.2014

Edith ZEISZ
80 Jahre am 10.03.2014

Hildegard SCHWENINGER
90 Jahre am 17.03.2014

Sieghard TRAPP
85 Jahre am 23.03.2014

Florian HÖRTENHUEMER
80 Jahre am 11.04.2014

Erika SILBERBAUER
80 Jahre am 14.04.2014

Angela STAUDINGER
80 Jahre am 15.04.2014

Rosina LINDNER
85 Jahre am 18.04.2014

Siegfried & Josefine ZIOMEK
Diamantene Hochzeit am 06.02.2014

Herzlichen Glückwunsch!

WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!

Mittagessen für jüngste ThalheimerInnen kommt täglich frisch auf den Tisch

Bunter Faschingsbesuch beim Marktgemeindeamt

Prinzessinnen, Zauberer, Könige, Fabelwesen und so manch bunte Gestalt besuchten am Faschingsdienstag, 4. März 2014, Bürgermeister Andreas Stockinger und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim. Dort wurden die kleinen Gäste mit köstlichen Faschingskrapfen gebührend empfangen.

Die rund 250 verkleideten Schülerinnen und Schüler, die Pädagoginnen und Direktorin Cornelia Ecker der Volksschule Thalheim tummelten sich am Faschingsdienstag lautstark am Marktplatz Thalheim herum. Mit lustigen Liedern und frechen Sprüchen versprühten sie dabei ordentlich Faschingsstimmung.

Die rund 250 Schülerinnen und Schüler, die Pädagoginnen und Bürgermeister Andreas Stockinger beim fröhlichen Faschingsspaß am Marktplatz Thalheim.

Thalheimerin für soziale Dienste von Land Oberösterreich ausgezeichnet

Verdienstmedaille für Franziska Krexhammer

Franziska Krexhammer genoss eine Ausbildung zur Familienhelferin und zur Fachsozialbetreuerin Altenarbeit. Sie nahm ihre Tätigkeit im Jahr 1992 auf und war 21 Jahre als Fachsozialbetreuerin Altenarbeit tätig. "Sie ist eine Mitarbeiterin der ersten Stunden der Mobilen Betreuung und Hilfe der Caritas im Bezirk Wels-Land", kommen lobende Worte von LH Dr. Josef Pühringer.

Franziska Krexhammer freut sich über die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich - überreicht von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Linzer Landhaus.

Am Beginn der Mobilen Dienste standen keine modernen technischen Hilfsmittel zur Erfassung der Betreuungs- und Dienstzeiten zur Verfügung. Alle Veränderungen wurden von Franziska Krexhammer hervorragend bewältigt. Darüber hinaus hat sie sicherlich durch ihren Arbeitsethos, ihren Fleiß und ihre Erfahrung viele Praktikantinnen und Praktikanten überzeugen können, eine Laufbahn im Pflegeberuf zu absolvieren. Darüber hinaus war die Geehrte ab 2000 auch in der Sozialberatungsstelle Thalheim tätig und brachte auch hier ein Höchstmaß an Fachwissen und Erfahrung in das neugegründete Team ein. Franziska Krexhammer hat vielen Menschen geholfen, wieder Kraft zu finden, sich aus einer Notlage zu befreien. Tausende haben um Rat, Orientierung und Hilfe gebeten und so ist durch ihre engagierte Vernetzungsarbeit die Sozialberatungsstelle zu einem festen Bestandteil des sozialen Angebotes in Thalheim geworden.

13. April • 8.30 Uhr • Ostermarkt der Goldhaubengruppe • Pfarrzentrum

26. April & 27. April • 19. Flohmarkt für Bücher, Bilder, Ansichtskarten, Schallplatten uvw. • Pfarrzentrum Thalheim

17. Mai • Duckentenrennen der Union Thalheim• Aiterbach

8. Juni • Fußball-Tennis- Turnier • Sportanlage

28. Juni • Bezirkskaiser-Turnier • Sportanlage

Junge ThalheimerInnen präsentierten neue Gesicht in der Leitung

Jahreshauptversammlung der Landjugend Thalheim

Am 14. Dezember fand die letzte Jahreshauptversammlung der Landjugend Thalheim beim Gasthaus Hubauer in Schauersberg statt.

Neben zahlreichen Landjugendmitgliedern waren auch einige Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Andreas Stockinger sowie Vzbgm.in Elke Berner und Vzbgm. Klaus Mitterhauser anwesend.

Neben dem Jahresrückblick stellte die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder einen wichtigen Programmpunkt dar. Simone Derflinger und Florian Steinwendner übernehmen heuer das Amt der Leitung und lösen somit Verena Neubauer und Andreas Strassmair ab. Unterstützt werden sie von Karla Schmidhuber, Andreas Steinwendner, Michael Hörtenhuemer, Jürgen Erlmoser, Margit Weiß, Zita Schmidhuber, Thomas Steiner, Andreas Weiß, Michael Steinwendner und Corinna Erlmoser. Neu ins Vorstandsteam wurde Hannah Vogl gewählt, die das Amt der Bildungs- und Organisationsreferentin übernehmen wird.

Vzbmg. Klaus Mitterhauser, Simone Derflinger, Florian Steinwendner, Andreas Strassmair, Verena Neubauer und Bgm. Andreas Stockinger. (v. l.).

Soziales Engagement wird in Thalheim groß geschrieben

Erster Service-Club in Thalheim geht an den Start

Der „Lions Club Wels-Thalheim“ wurde am 7. Jänner 2014 offiziell gegründet und besteht aus 37 Gründungsmitgliedern. Der Clubsitz befindet sich, wie der Name schon verrät, in Thalheim bei Wels. Somit kann die Gemeinde Thalheim die Gründung ihres ersten Service Clubs feiern.

Auch Bürgermeister Andreas Stockinger ist Mitglied dieses karitativen Clubs. Besonders zu erwähnen ist, dass der „Lions Club Wels-Thalheim“ ein gemischter Club ist, das bedeutet, das sowohl Damen und Herren gleichermaßen willkommen sind.

Die erste Activity wurde bereits vor der offiziellen Gründung zusammen mit dem Tauchverein LTG aus Sankt Florian erfolgreich absolviert.

Bei der Ing-Diba-Vereinstausender-Wahl konnte der Club den achten Platz unter 900 teilnehmenden Vereinen mit über 8.000 Stimmen erreichen und gewann somit stolze 1.000 Euro.

Vor kurzem wurde dieser Scheck an eine allein erziehende Mutter mit sieben Kindern aus dem Bezirk Wels-Land übergeben.

Vorstand Lions Club Wels Thalheim (v.l.): Christiane Bankler, Jörg Pfaffenzeller, Thomas Minichmayr, Ursula Minichmayr, Tobias Petzer-Schatzmeister, Birgit Lehner.

Reges Engagement der jungen dynamischen Mitglieder zeigt sich schon früh und dieser Spirit setzt sich auch weiterhin fort: So wurde etwa die Charityveranstaltung Welser Stadtball am 1. Februar 2014 von rund 24 Neo-Lions tatkräftig unterstützt.

Auch beim traditionellen Maibaum-Aufstellen am 30. April in Thalheim wird der Lions Club Wels-Thalheim mit einem eigenen Stand vor Ort sein und für das leibliche Wohl der Thalheimerinnen und Thalheimer sorgen.

Die offizielle Clubgründungsfeier, auch Charterfeier genannt, ist für 13. Juni 2014 angesetzt. Der Veranstaltungsort für diese Feierlichkeiten steht noch nicht hundertprozentig fest, wird aber in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Judo-Ass Sabrina Filzmoser kämpft nun als Frau Doktor

Erfolg für Thalheimer Judoka auch abseits der Judomatte

Weltklassekämpferin Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels) hat ihr Ziel, nach dem MBA 2012 das Doktorat so schnell wie möglich abzuschließen, erreicht.

Die offizielle Graduierung fand am 12. März 2014 in Wien statt. Nun kann sich Dr. Sabrina Filzmoser voll auf die Ende Mai beginnende Olympia-Qualifikation für Rio 2016 konzentrieren. Vorerst gab es aber noch einen weiteren Grund zum Feiern: Die 33-jährige Thalheimerin wurde mit dem höchsten schwarzen Judo-Gürtel (5. Dan) geehrt.

Groß gefeiert: Dr. Sabrina Filzmoser mit ihrem Mentor Willi Reizelsdorfer.

Der Grande Dame des Judosports wurde aufgrund ihrer herausragenden sportlichen Leistungen vom Dankollegium des österreichischen Judoverbandes (ÖJV) mit dem hohen Meistergrad ausgezeichnet. Ihr Entdecker und langjähriger Vereinstrainer Willi Reizelsdorfer erhielt den rot-weiß-roten Gürtel (6. Dan), der ganz selten vergeben wird. Groß gefeiert wurde dies mit 150 Gästen im Welser Budokan. Unter den vielen Gratulanten waren auch E-Werk-Direktor Mag. Florian Niedersüß, Ulrike und Karl Hader (Multikraft), Colop-Geschäftsführer Ing. Ernst Faber, Manfred Bamminger (Subaru) und Premedia-Chef Manfred Rumpl.

Zehn Medaillen bei Großereignissen, darunter zwei Mal WM-Bronze, hat Filzmoser schon erkämpft, nur olympisches Edelmetall fehlt noch in ihrer Sammlung. Heuer feiert die Thalheimerin ihr 20-Jahr-Jubiläum als Judokämpferin. Der nächste große Auftritt der zweifachen Europameisterin ist am 25. April bei der EM 2014 in Montpellier (Frankreich).

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074 - 14

Bürgermeister
Andreas STOCKINGER
Dienstag Vormittag
von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

1. Vizebürgermeister
Ing. Klaus MITTERHAUSER
Obmann des Ausschusses für Kultur-, Gesundheits- und Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

TERMIN GEMEINDERAT 2014:

DO • 26. Juni • 19 Uhr
DO • 25. September • 19 Uhr
DO • 11. Dezember • 19 Uhr

ANMELDEFRIST BÜRGERFRAGESTUNDE:

DO • 19. Juni 2014
DO • 18. September 2014
DO • 4. Dezember 2014

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt. Mehr Informationen zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter www.thalheim.at > Gemeinde/Politik

2. Vizebürgermeisterin
Elke BERNER
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Senioren- und Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat
von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 17 Uhr)
E-Mail: elke.berner2@liwest.at

GR Mag. Kurt PICHLER
Fraktionsvorsitzender
BZÖ-Thalheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19 Uhr

Kontakt:
Tel.: 0664 / 42 32 333
E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

Feuerwehr blickt auf ein bewegtes Jahr zurück & lädt zum Feiern ein

Freiwillige Feuerwehr Thalheim präsentiert Einsatzbilanz

Auch das Jubiläumsjahr 2013, in dem die Feuerwehr das 125-jährige Bestehen feien konnte, war alles andere als ereignislos: Entsprechend gestaltete sich die Leistungsbilanz der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde:

276 Einsätze (207 technische Hilfeleistungen, 69 Brandeinsätze) wurden von der Feuerwehr geleistet. Bei den genannten Einsätzen konnten insgesamt 26 Menschen und Sachwerte im Höhe von mehr als einer Million Euro gerettet werden.

Gliederung technischer Hilfsdienst
- 30 x Menschenrettung
- 65 x technische Unterstützung von Bürgern und der Gemeindeverwaltung
- 46 x technische Hilfeleistungen im Straßenverkehr
- 60 x Umwelteinsätze
- 6 x sonstige Hilfeleistungen

---
207 technische Hilfeleistungen

Gliederung Branddienst
- 18 x Wohngebäude, öffentliche Gebäude
- 15 x Industrie- / Gewerbebetriebe
- 6 x sonstige Brandobjekte
- 30 x Auslösung durch Brandmeldeanlagen

---
69 Brandeinsätze

Der Mannschaftsstand der Feuerwehr hat sich in den letzten zehn Jahren stetig erhöht, die engagierte Jugendarbeit macht sich durch ein ständiges Ansteigen der Einsatzmannschaft bemerkbar. Am Jahresende 2013 bestand das Einsatzteam aus 66 Männern und Frauen, die Feuerwehrjugend aus 23 Burschen, der Reservestand zählt 10 Mann.

Führungstrio der Feuerwehr im März 2014: ABI Ing. Josef Feichtinger (Mitte), HBI Andreas Haidinger (l.) und OBI Wolfgang Denk

Damit steigt der Gesamtmannschaftsstand auf 99. Dadurch gelingt es der Feuerwehr, die Gesamtbelastung aus den verschiedenen Bereichen der Feuerwehr auf viele Schultern zu verteilen: In Summe wurden im Vorjahr 21.148 Stunden aufgewendet. Ausbildung in Theorie und Praxis sowie im Bereich der Leistungsabzeichen darf bei den stetig steigenden Anforderungen aber nicht zu kurz kommen: 50 Wochenübungen und 32 Lehrgangsteilnahmen zeigen, welchen Stellenwert die Ausbildung in diesem wichtigen Bereich hat. Zudem konnten 2013 zehn Leistungsabzeichen in Einzel- und Truppenbewerben abgelegt werden.

Andreas Haidinger zum ersten Stellvertreter gewählt

Ing. Georg Lanzl hat aus persönlichen Gründen im Dezember 2013 die Funktion des ersten Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten zurückgelegt. Andreas Haidinger, bisher als Gruppenkommandant im Ausbildungsbereich tätig, wurde einstimmig zum ersten Stellvertreter gewählt. Somit ist das Führungstrio der Feuerwehr mit Ing. Josef Feichtinger, Andreas Haidinger und Wolfgang Denk wieder komplett.

Am 4. Mai ist es wieder soweit: Feiern auch Sie mit uns beim alljährlichen Floriani-Frühschoppen!

Einladung zur Florianifeier 2014

Am Sonntag, 4. Mai 2014, findet ab 10.30 Uhr wieder der alljährliche Florianifrühschoppen der Thalheimer Feuerwehren statt. Feiern Sie mit uns! Nutzen Sie die Gelegenheit und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr! Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge! Hüpfburg für Kinder! Der Erlös der Veranstaltung wird ausschließlich für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet! Nähere Informationen unter diesem QR-Code:

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bgm. Andreas Stockinger, AR[in] Margit Reisinger und Amtsleiter Leo Jachs (v. l.) stellten sich mit Blumengrüßen bei der strahlenden Standesbeamtin (2. v. l.) ein.

Thalheim: Freude über neue Standesbeamtin

Mit Abschluss einer umfassenden Prüfung am 25. März 2014 bei der Landesregierung in Linz erweitert die Gemeindebedienstete Sonja Fürlinger das Team der Standesbeamten am Marktgemeindeamt Thalheim.

Eine mehrwöchige Ausbildung an der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen fand mit der Prüfung zur Standesbeamtin ihren Abschluss. Der Aufgabenbereich der Thalheimerin hat sich damit um die Themen Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten erweitert und sie unterstützt mit viel Engagement das Team im Thalheimer Standesamt.

Sehr guter Erfolg für Musiker Paul Pichler

Nur wenige Personen werden den hohen, technischen und musikalischen Anforderungen einer Abschlussprüfung an einer Landesmusikschule gerecht.

Der Schlagzeuger und Reifeneder-Schüler Paul Pichler aus Thalheim hatte den notwendigen Fleiß, das Talent und die Ausdauer und legte die Prüfung bei einem Audit of Art Konzert sogar mit sehr gutem Erfolg ab.
Die Urkunde bekam er von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, im Beisein von Karl Geroldinger und Walter Rescheneder überreicht.

Paul Pichler (2. v. l.) freut sich über seinen musikalischen Erfolg. Dazu gratulierten herzlich LH Dr. Josef Pühringer, Walter Rescheneder und Karl Geroldinger (v. l.).

Günter Kogler arbeitet seit 40 Jahren freiwillig für das Rote Kreuz

Thalheimer freut sich über Goldenes Dienstjahrabzeichen

Anderen Menschen zu helfen - das war der Grundgedanke von Günter Kogler, als er im Jahr 1973 als ehrenamtlicher Helfer dem Roten Kreuz beitrat.

Die Anzahl an Ausfahrten im Rettungsdienst, die der sympathische Thalheimer in den vergangenen 40 Jahren absolviert hat, kann sich sehen lassen: Rund 15.000 Mal war Günter Kogler mit dem Rettungswagen zur Stelle.

Als Gründungsmitglied der RK-Ortsstelle Thalheim zeichnet er für drei Rumänienhilfsaktionen mitverantwortlich und war maßgeblich an der Einführung von "Essen auf Rädern" in Thalheim beteiligt.
Auch für den Bau der Räumlichkeiten für die Ortsstelle Thalheim im KOMM-Gebäude und die Errichtung und Betreuung der RK-Cafeteria im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim setzte sich der engagierte Rot-Kreuzler ein, der von 1979 bis 1988 beruflich für das Rote Kreuz tätig war. Darüber hinaus war er 15 Jahre lang Leiter der Ortsstelle Thalheim des Roten Kreuzes.

Günter Kogler (3. v. r.) freut sich über seine Auszeichnung. Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser, RK-Ortsstellenleiter Günter Franke, Bgm. Andreas Stockinger, Bgm. Dr. Peter Koits und GV Dr. Norbert Mayer (v. l.).

Persönlicher Einsatz
Besonders am Herzen liegen Kogler die jährlichen Ausflüge für Menschen mit Handicap, die das Rote Kreuz organisiert. "Die Freude, die unsere Schützlinge dabei haben, ist der schönste Dank", kommt es von Günter Kogler. Zum Goldenen Dienstjahrabzeichen stellen sich zahlreiche Gratulanten ein, darunter unter anderem Bgm. Dr. Peter Koits und Bgm. Andreas Stockinger. Günter Kogler freut sich darauf, das Rote Kreuz noch lange ehrenamtlich unterstützen zu können.

Bäume und Wälder müssen von Grundbesitzern ausreichend gepflegt werden

Aufforstung in der Langen Gasse voll im Gange

Blickte man früher auf den Hang der Flößerstraße, so sah man auf den ersten Blick einen schönen Baumbestand. "Wenn man aber diesen Bestand genauer und fachmännisch betrachtete, ergab sich ein ganz anderes Bild", kommt es von Erich Hörtenhuemer.

Erich Hörtenhuemer, Simeon Bieregger und Bgm. Andreas Stockinger (v. l.).

Der BHD Wert des Fichtenbestandes war durch unterlassene Durchforstung sehr schlecht. Dieser Wert gibt Auskunft über die Stabilität eines Baumes. Generell muss gesagt werden, dass Fichten in Monokultur auf diesen durchnässten Hang nichts verloren haben. Im oberen Bereich waren auch abgestorben, vom Borkenkäfer befallene Bäume vorhanden. Die Laubbäume, besonders die Eschen waren durch Eschentriebsterben geschädigt. Bei genauerem Blick auf den Bestand konnte man auch alte, total abgestorbene Ahorn und Zwiewuchsbäume erkennen.

Wenn man als Fachfirma, egal ob von Privatpersonen oder Kommunen einen Auftrag über die Pflege eines solchen Bestandes erhält, so ist man verpflichtet, die bestmögliche Ordnung und Sicherheit wieder herzustellen. Auch wenn es manchmal zwingend ist, einen Bestand total zu schlägern.

Jeder Anrainer, jeder Bewohner muss sich im Klaren sein, dass der Grundbesitzer für jeden Schaden, der durch Bäume entsteht, haftbar ist. Schon kleine herunterfallende dürre Äste können verheerende Folgen haben. So wurde erst im vergangenen Monat in Wien eine Frau von einem herabstürzenden Ast getötet. Gesetzlich geregelt ist auch das Recht auf Licht, welches unterhalb der Langen Gasse nicht mehr gegeben war.

"Aufgrund meiner fast 25-jährigen Tätigkeit im Bereich Forst- und Landschaftspflege kann ich jedem Grundbesitzer nur raten, seine Bäume oder auch seine Wälder besonders im Bereich von Siedlungen und Straßen, zu überprüfen und zu pflegen", kommt es von Erich Hörtenhuemer.

FLURREINIGUNGSAKTION "HUI STATT PFUI"

Auch im heurigen Jahr findet diese Aktion, die ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Thalheim ist, wieder statt: Thalheim packt mit vereinten Kräften an und lädt zur Flurreinigungsaktion.

Samstag, 26. April 2014 • Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels

Die Aktion wird bis ca. 12.30 Uhr dauern. Für Jause und Getränke ist gesorgt.

Um Anmeldung bis 17. April 2014 wird höflich ersucht: Regina Mitterhauser • regina.mitterhauser@thalheim.at Tel.: 07242 / 47 0 74 DW 34

Lese- und Geschichtenfestival für Kinder
Do, 24. April • 9 bis 13 Uhr • Fr, 25. April • 9 bis 17 Uhr • Grottenbahn/Pöstlingberg/ Linz • Märchenwanderungen • Erzähltheater • Bücherdetektive • Thalia-Leseecke Lesereise uvm.

Der Bär ist los!
Sa, 17. Mai • 10 bis 16 Uhr • zum Welttag der Familie • Bärenwald Arbesbach Waldviertel •Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie! Bärenrallye • Felsenmalerei • Hüpfburg • Kinderschminken • Schnuppertrommeln • Kletter-Parcours •Familienmenüs im Bärenhof usw.

Infos: 0732 / 60 30 60
www.ooe.familienbund.at

Eine Information der OÖ. Landesregierung • Private Trinkwasserversorgung

Trinkwasserlaborbus: Jetzt Termin vereinbaren!

Unser Trinkwasser - ein wertvolles Gut.

In Oberösterreich befinden sich über 110.000 Hausbrunnen und Quellen, für die es derzeit keine institutionalisierte Beratung und Kontrolle gibt. Um Hilfestellung und Unterstützung anzubieten, hat das Land Oberösterreich die Aktion "Für Ihr Trinkwasser unterwegs" ins Leben gerufen.

Für diese Untersuchungen von Trinkwasser auf wichtige Inhaltsstoffe wurde ein Laborbus eingerichtet. Mit diesem Fahrzeug werden ein Wassermeister für die Probennahme und die technische Beratung und ein Chemiker für die chemische Analyse des Wassers auch im gesamten Gemeindegebiet von Thalheim unterwegs sein. Das Personal steht weiters jedem Interessenten für eine eingehende Beratung zur Verfügung.
Untersucht wird das Wasser auf Geruch, Aussehen, Leitfähigkeit, Chlorid, Phosphat, Metalle und vieles mehr. Die Prüfung enthält wichtige Kenngrößen und gibt Hinweise auf mögliche Verunreinigungen sowie über die Wasserhärte, die auch einer willkommenen Orientierung für die Waschmitteldosierung dient.

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt,
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen,
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat,
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen,
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann,
- dass man im Abstand von etwa drei Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte,
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss,
- dass das Amt der Oö. Landesregierung daher die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat,
- dass Probennahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden,
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird,
- dass gemäß § 18 OÖ Bau TG 2013 bei jedem Neubau und anschließend alle fünf Jahre eine Wasseruntersuchung (physikalisch, chemisch und bakteriologisch) bei der Baubehörde vorzulegen ist (bezieht sich nur auf Hausbrunnen).

Wenn Sie….

- eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre lang keine Untersuchungen mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht und
- diese preiswerte Gelegenheit, Ihr Trinkwasser untersuchen zu lassen, nützen möchten,

sollten Sie einen Termin für den Trinkwasserlaborbus vereinbaren.

Abhängig von guter Erreichbarkeit und den Entfernungen der Hausbrunnenanlagen können bis zu 13 Wasserproben täglich entnommen und analysiert werden. Die Untersuchungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vorgenommen.

Persönliche Anmeldung:
Marktgemeindeamt Thalheim
Bauabteilung: Regina Mitterhauser.

Kosten je Untersuchung:
Probenahme, chemisch-physikalische und bakteriologische Prüfung und Beratung
55 Euro (wird bei der Anmeldung bar eingehoben)

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung in Thalheim am Donnerstag, 15. Mai 2014

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name: ..... Telefon: .....

Adresse: .....

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen: .....

Kosten je Untersuchung: **55 Euro** (wird bei der Anmeldung bar eingehoben)

ACHTUNG: Nur jene Quellen bzw. Brunnen, die der Trinkwasserversorgung dienen, werden untersucht!

wir!
JUNGES THALHEIM

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

Thalheim startet Offene Jugendarbeit

Gemeinsam mit Michael „Shorty“ Kurz wurde ein maßgeschneidertes Konzept entworfen

Lange und intensiv hat sich Jugendreferent Andreas Gatterbauer und der Ausschuss für Freizeit- und Jugendangelegenheiten mit dem Thema Jugendarbeit in Thalheim auseinandergesetzt. Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates am 27. März 2014 startet noch in diesem Frühling das Projekt „Offene Jugendarbeit“.

Unter dem Begriff „Offene Jugendarbeit“ versteht man, dass Kinder und Jugendliche keinerlei Voraussetzungen erfüllen müssen, um deren Angebote wahrnehmen zu können. Das Prinzip der Offenheit bezieht sich auf die kulturelle, weltanschauliche und politische Ungebundenheit der Einrichtung.

Voraussichtlich Anfang Juni werden zwei JugendarbeiterInnen ihre Arbeit für Jugendliche in Thalheim beginnen. Dabei wird in der ersten Phase das Gebiet entlang des Traunufers (Treppelweg, Trodatsteg, Spielplatz neben Schulgelände) forciert. In den warmen Monaten wird ein alter Baustellenwagen, der von Jugendlichen bereits im August 2013 adaptiert wurde, als Anlaufstelle dienen.

Experte Michael „Shorty“ Kurz beim Trodatsteg - einem der Startpunkte der Offenen Jugendarbeit Thalheim

„Offene Jugendarbeit ist heute ein unverzichtbarer Teil einer modernen Jugendpolitik von Städten und Gemeinden!“, zeigt sich Jugendreferent Andreas Gatterbauer von diesem Projekt überzeugt.

WILLKOMMEN IM TEAM DER GEMEINDEBEDIENSTETEN

... wir suchen 2 Jugendarbeiter/innen - Details auf Seite 27

400 Thalheimer Kinder und Jugendliche nutzen bereits die Vorteile der WIR! - Karte. Informiert euch jetzt im Bürgerservice der Marktgemeinde und im Internet -> www.wir-jungesthalheim.at • jugend@thalheim.at

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

CLUB Da ist was los.
JugendReferat ooe-jugend.at JugendReferat des Landes Oö.
KLIPP Haargenau mein Stil.
NORIKUM www.norikum.at
welios
FRISEUR HAAR KULTUR Traunufer-Arkade 1
skanbo www.skanbo.com

Thalheim startete mit Tatendrang und Augenmaß ins neue Jahr 2014

Schwungvoller Neujahrsempfang heisst Jahr willkommen

Anfang des Jahres lud die Marktgemeinde Thalheim zum Neujahrsempfang in die Landesmusikschule Thalheim ein. Wichtige Meilensteine des Jahres 2013 wurden in Erinnerung gerufen, die engagierten Vorhaben des Jahres 2014 angeregt diskutiert.

„Das gemeinsame Arbeiten für Thalheim ist für mich der Grund, warum es uns in unserer Heimatgemeinde so gut geht. Daher gilt mein Dank auch besonders meinen Kolleginnen und Kollegen aus allen Fraktionen!“, so Bürgermeister Andreas Stockinger, der diesen positiven Umstand auch in seiner Ansprache besonders betonte. Vieles wurde im Jahr 2013 gemeinsam umgesetzt, wichtige Projekte warten auch im Jahr 2014 auf eine vergleichbar gute Umsetzung.

Gemeindevorstand Dr. Norbert Mayer, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Vizebürgermeisterin Elke Berner, Bürgermeister der Stadt Wels Dr. Peter Koits, Bürgermeister Andreas Stockinger und Amtsleiter Leo Jachs (v. l.).

Rund 150 Personen waren der Einladung in den wunderschön dekorierten Festsaal der Thalheimer Landesmusikschule am Kirchenberg gefolgt. Unter ihnen befanden sich Ehrenringträger wie der langjährige Vizebürgermeister Johann Muckenhuber und Kommerzialrat Dir. Heinz Angerlehner, aber auch der ehemalige Bürgermeister Gerhard Edlinger und zahlreiche Gäste der Stadt Wels wie Bgm. Dr. Peter Koits und Vzbgm. Peter Lehner.
Für die musikalische Begleitung sorgte eine Swing-Formation der Trachtenkapelle Thalheim unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Mair, die an diesem Abend mit überaus schwungvollen Melodien zu begeistern wusste.

Ausschuss für Bau-, Straßenbau-, Energie- und Wirtschaftsangelegenheiten der Marktgemeinde Thalheim in Zusammenarbeit mit dem Energiesparverband OÖ und der E-Werk Wels AG

Einladung zum Vortrag

ENERGIESPAREN BEIM BAUEN UND SANIEREN

DI • 29. April 2014 • 19 Uhr • Saal am Marktplatz Thalheim

(gegenüber dem Marktgemeindeamt, neben dem Dorfcafe Thalheim)

Jede Besucherin und jeder Besucher erhält eine LED-Lampe gratis!

(Zur Verfügung gestellt von der EWW AG • nur so lange der Vorrat reicht, es besteht kein Rechtsanspruch)

Eintritt frei!

Mehr Information: www.thalheim.at • 07242 470 74 - 34 • marktgemeinde@thalheim.at

Osterprogramm und neue Ausstellungen im Museum Angerlehner

Kunstmuseum startet mit buntem Programm durch

Auch zu Ostern ist das Museum Angerlehner von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet und bietet Gelegenheit für einen Familienausflug zum Besuch der aktuellen Ausstellung „fremdvertraute Wirklichkeiten“. Parallel dazu erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Kunstvermittlungsprogramm.

Neben den Führungen am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr erfreuen sich auch die Kinder-Workshops großer Beliebtheit, die jeden Samstagnachmittag - auch am Karsamstag - von 14 bis 16 Uhr im Atelier des Museums Angerlehner angeboten werden. Beim Erwachsenen-Workshop am 25. April um 16 Uhr „Textil-Druck: Alles beginnt mit einem alten T-Shirt – zur Sammlung Angerlehner“ können die TeilnehmerInnen sich von den Ausstellungen inspirieren lassen und ein altes T-Shirt bedrucken, das sie schon immer umgestalten wollten.

Kinder-Workshop im Atelier des Museums. Foto: Museum Angerlehner

Noch bis 4. Mai ist die Ausstellung „Wunderbar“ des Leipziger Malers Aris Kalaizis zu besichtigen. Anschließend wird am 8. Mai eine Präsentation der spannungsvollen Werke von Eva Wagner „Passagen - zwischen Noch und Schon“ eröffnet. Im Zentrum dieser Schau stehen Momentaufnahmen des Alltags, verflochten mit den intensiven Atmosphären ihrer vielschichtigen Farbräume. Ausgangspunkt dieser Szenen sind oftmals Impressionen, die die Künstlerin auf ihren Reisen gewinnt.

Diese Ausstellung ist wie die Einzelpräsentationen von Robert F. Hammerstiel und Gottfried Ecker bis 8. Juni zu sehen.

Ein weiteres Highlight ist die Eröffnung der Ausstellung von Jürgen Messensee „Jenseits der Gegensätze“ am 13. Juni um 18.30 Uhr. Ausgangspunkt seiner von der grafischen Linie dominierten Werke ist die menschliche Figur. Vor allem der weibliche Körper zieht sich durch die Darstellungen, in Form der immer wiederkehrenden Elemente des Mundes oder der Hand sowie in den liegenden Aktdarstellungen. Im Zentrum dieser Ausstellung steht der Aspekt des Skulpturalen im Werk des Künstlers.

Veranstaltungen im

Ausstellung Jürgen Messensee
„Jenseits der Gegensätze“
13.06.-19.10.2014
Foto: Altelier Messensee

Museum Angerlehner

Sa., 19.04.2014 • 14 bis 16 Uhr • Kinder-Workshop: „Wie (er)findest du das?“ zur Ausstellung „fremdvertraute Wirklichkeiten • Info: T: 07242-224422-19 E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Do., 24.04.2014 • 16 bis 18 Uhr • Aktkurs im Museum Kursleitung: Brigitte Eggenberger und Isa Stein • Info: T: 07242-224422-16 • E: events@museum-angerlehner.at Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 38 (inkl. Museumseintritt)

Fr., 25.04.2014 • Erwachsenenworkshop: Textil-Druck: „Alles beginnt mit einem alten T-Shirt“ – zur Sammlung Angerlehner • Info: T: 07242-224422-19 E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten, Eintritt: Euro 15 (inkl. Museumseintritt)

Sa., 26.04.2014 • 14 bis 16 Uhr • Kinder-Workshop: „Wildes Malen“ – zur Sammlung Angerlehner • Info: T: 07242-224422-19 • E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Sa., 03.05.2014 • 14 bis 16 Uhr • Kinder-Workshop: „Heute bauen wir um!“ zur Architektur des Museums Angerlehner • Info: T: 07242-224422-19 E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Do., 08.05.2014 • 16 bis 18 Uhr • Aktkurs im Museum Kursleitung: Brigitte Eggenberger und Isa Stein • Info: T: 07242-224422-16 • E: events@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten, Eintritt: Euro 38 (inkl. Museumseintritt)

Do, 08.05.2014 • 19 Uhr • Ausstellungseröffnung Eva Wagner „ Passagen - zwischen Noch und Schon“ • Info: T: 07242-224422-16 • E: events@museum-angerlehner.at • Eintritt: frei

Fr., 09.05.2014 • 18:30 Uhr • junge töne im neuen museum • Es musizieren Schüler der Landesmusikschule Thalheim und „Las Guitarras“, das Gitarrenorchester der Oö. Landesmusikschulen • Leitung Julia Malischnig Info: T: 07242-224422-23 • E: events@museum-angerlehner.at • Eintritt: frei

Sa., 10.05.2014 • 14 bis 16 Uhr • Kinder-Workshop: „Tier.Klapp.Buch“ – zur Sammlung Angerlehner • Info: T: 07242-224422-19 • E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Fr., 16.05.2014 • 18.30 Uhr • Otto Hans Ressler – „Die Irreführung“ • Buchpräsentation und Lesung Info: T: 07242-224422-16 • E: events@museum-angerlehner.at • Eintritt: Euro 15 (inkl. Museumseintritt)

Sa., 17. Mai 2014 • 14 bis 16 Uhr • Kinderworkshop: Schmuck-Design – zu Gottfried Ecker • Info: T: 07242-224422-19 • E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten • Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Sa., 24.05.2014, 14 bis 16 Uhr • Kinderworkshop: Geheime Papierskulpturen – zur Sammlung Angerlehner Info: T: 07242-224422-19, E: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at • Anmeldung erbeten, Eintritt: Euro 10 für Kinder 6-12 Jahre (inkl. Museumseintritt)

Info: www.museum-angerlehner.at

Gesundheit beginnt im Mund

Die Volksschule Thalheim ist seit einem Jahr zertifizierte „Gesunde Schule“. Sie führt zu diesem Thema auch regelmäßig Aktivitäten zu den Bereichen Bewegung, psychosoziale Gesundheit und Ernährung durch.
Der Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist besonders der Ernährung gewidmet. Am 23. Jänner 2014 fand in der Schule ein Elternabend zum Thema „ Gesundheit beginnt im Mund“ statt. Referentin war Brigitte Goldschmid, Mundhygienikerin.
Die Schule wollte mit diesem Vortrag die Eltern und Freunde in den Schwerpunkt einbinden und ihnen interessante Informationen bieten. Die Teilnehmer bekamen einen spannenden Einblick, welche Zusammenhänge zwischen Ernährung und körperlicher Gesundheit bestehen. Der Abend schloss mit einem regen Gedankenaustausch zu diesem Thema.

VS-Direktorin Dipl. Päd. Cornelia Ecker, Brigitte Goldschmid und Richard Pigal.

Edle Tropfen sorgten für Gaumenfreude

Den Spruch "Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken" nahmen sich Margit und Günther Pöttinger zu Herzen: So gründeten die beiden Gourmets im Jahr 2000 das „I Nostri Vini“, das unvergessliche Gaumenfreuden für Weinlieber verspricht.
Ein besonderes Augenmerk widmen sie unter anderem erlesenen Weinen aus dem Piemont. Diese Region bezaubert nicht nur durch ihre spezifischen Landschaftsformen, sondern zählt auch zu einem der bekanntesten Weinbaugebiete Italiens.
Gemeinsam mit Starwinzer Massimo Penna, Besitzer der Aziende Cascina Casanova aus Alba im Piemont, statteten die Fischlhamer Weinexperten den Geschäftsführern Mag. Carmen Doppelbauer und Mag. Gerhard Diplinger kürzlich einen Besuch in der Thalheimer Steuerberatungskanzei ab.

V. l.: Mag. Gerhard Diplinger, Margit Pöttinger, Massimo Penna und Günter Pöttinger.

Baustelleninformation für den Zeitraum April und Mai 2014 der Marktgemeinde Thalheim bei Wels

KIRCHMAIRSTRASSE
Hochschwabstraße bis Bruckhofstraße
Straßenbauarbeiten
Ausführungszeitraum: 31.03.-18.04.2014
Totalsperre
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

TAUBENWEG
Straßenbauarbeiten • Ausführungszeitraum: 14.04.- 30.04.2014
Verkehrsbehinderung und Totalsperre während der Asphaltierungsarbeiten
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

FLÖSSERSTRASSE
Neubauweg bis Fa. Hübler
Straßenbauarbeiten • Verkehrsbehinderung und Totalsperre während der Asphaltierungsarbeiten
Ausführungszeitraum: 31.03. - 18.04.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

GEMEINDEPLATZ
P.-B.-RODLBERGERSTRASSE • Straßenbauarbeiten • Ausführungszeitraum: 10.04. - 23.05.2014 • Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim • ausführende Firma: Westasphalt, Wels

AUSTRASSE
Sonnenblumenweg bis Ende
Straßenbauarbeiten
Verkehrsbehinderung und Totalsperre während der Asphaltierungsarbeiten
Ausführungszeitraum: 14.04. - 30.04.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

KOLLERBERG
Straßensanierungsarbeiten • Totalsperre
Ausführungszeitraum: 31.03. - 18.04.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

RAIFFEISENSTRASSE
P.-B.-Rodlberger-Straße bis Flößerstraße
Straßensanierungsarbeiten
Verkehrsbehinderungen
Ausführungszeitraum: 22.04. - 09.05.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

AUFELDSTRASSE
Sportplatzstraße bis Kornfeldstraße
Straßensanierungsarbeiten
Verkehrsbehinderungen
Ausführungszeitraum: 14.04. - 09.05.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

SPORTPLATZSTRASSE
J.-Auzinger-Straße bis Austraße
Straßensanierungsarbeiten
Verkehrsbehinderungen und Totalsperre während der Asphaltierungsarbeiten
Ausführungszeitraum: 14.04. - 09.05.2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

GEMEINDEGEBIET
Kleinflächige Straßeninstandsetzungsarbeiten • Verkehrsbehinderungen
Ausführungszeitraum: April / Mai 2014
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Swietelsky, Grieskirchen

KOHLBACHWEG
P.-B.-Rodlberger-Straße bis Sportplatzstraße • Erneuerung der Wasserleitung
Ausführungszeitraum voraussichtlich: April - Mai 2014 • Totalsperre
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: Kieninger und Linz AG

REINBERGSTRASSE
Erneuerung der Wasserleitung
Ausführungszeitraum voraussichtlich: Mai 2014 • Abschnittsweise Totalsperre
Auftraggeber: Marktgemeinde Thalheim
ausführende Firma: ARGE Hitthaller, Ploier + Hörmann, Linz AG

WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

Johann Doppelbauer ist seit viertel Jahrhundert für Thalheim tätig

Bauamtsleiter seit 25 Jahren im Dienste der Gemeinde

Am 1. April 2014 feierte der Thalheimer Bauamtsleiter Johann Doppelbauer sein 25-jähriges Jubiläum in der Marktgemeinde.

Gratulierten Johann Doppelbauer (2. v. r.) zu 25 Dienstjahren: Bgm. Andreas Stockinger, Altbürgermeister Reg.Rat. Rudolf Bimminger, Amtsleiter Leo Jachs (v. l.).

Zwischen seinem Dienstantritt 1989 und heute erledigte der engagierte Schlüsselberger rund 1.000 Baubewilligungen, versorgte den Ortsteil Schauersberg mit Kanalanschlüssen, sanierte die VS insgesamt zwei Mal und war auch für die Abwicklung von zwei Brücken über die Traun zuständig. Der „Wirkliche Oberamtsrat“ wechselte 1989 von der Stadtgemeinde Grieskirchen nach Thalheim und wurde umgehend mit der Abwicklung des Projektes „Errichtung der Landesmusikschule Thalheim“ betraut. Es folgten wichtige Bauvorhaben wie die Feuerwehr Thalheim bzw. das Kommunalgebäude, das Zeughaus der FF Am Thalbach oder auch der Umbau der Tennishalle in das Sport- und Gesundheitszentrum Vithal. Doppelbauer bewies damals wie heute, dass er seine Arbeit überaus kompetent beherrscht und wird auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Zufällig besuchte am Tag seines Jubiläums Alt-Bürgermeister Reg. Rat Rudolf Bimminger das Amt und gratulierte seinem ehemaligen Mitarbeiter herzlich. Reg. Rat Bimminger war einer von insgesamt drei Bürgermeistern, mit denen Johann Doppelbauer seit 1989 zusammenarbeitet und hatte ihn damals auch eingestellt.

Vier Photovoltaikanlagen erzeugen Strom und entlasten die Umwelt

Die Marktgemeinde Thalheim setzt auf Sonnenstrom

Im Jahr 2012 nahm die erste Sonnenstromanlage der Marktgemeinde am Dach der Volksschule Thalheim mit einer Maximalleistung von 16 kWh den Betrieb auf und erzeugt seither jährlich rund 15 Megawattstunden Strom. Es folgten im Jahr 2013 Projekte beim Kommunalgebäude im Ortszentrum mit 19 kWh/p, im Sport- und Gesundheitszentrum Vithal mit 11,5 kWh/p sowie heuer eine weitere Anlage bei der Schule mit 3 kWh/p.

Stolz auf umweltfreundliches Thalheim: Bgm. Andreas Stockinger und Erich Hörtenhuemer.

Mit einer Spitzenleistung von insgesamt rund 50 Kilowattstunden wird bei den öffentlichen Gebäuden durch die Kraft der Sonne Strom erzeugt. Die derzeit vier Anlagen der Marktgemeinde Thalheim erzeugen unter optimalen Voraussetzungen so viel Energie, um damit zum Beispiel 50 Heizstrahler mit je 1.000 Watt Leistungsaufnahme eine Stunde lang betreiben zu können.
Im August 2013 erfolgte - nach genau einem Jahr Betrieb - die Evaluierung der 16 kW/p PV-Anlage der Volksschule. Die prognostizierte Leistung wurde bestätigt und aufgrund einer günstigen Einspeiseförderung konnte eine Wertschöpfung von mehr als 5.000 Euro generiert werden, obwohl das Betriebsjahr 2012/2013 aufgrund der Wetterbedingungen nicht optimal war. Aufgrund dieser Praxiserfahrung bzw. Berechnung wäre die Investitionssumme nach circa 5 ½ Jahren erreicht.

Zum Vergleich: Mit der Produktion von 15 Megawattstunden Strom in der Volksschule Thalheim von August 2012 bis August 2013 durch die Kraft der Sonne wurden 777 kg CO2 – Emissionen (abhängig vom Strommix des Versorgungsunternehmens) bzw. circa 5.800 gefahrene Kilometer mit einem Mittelklasse-Neuwagen kompensiert (bei 134 g CO2/km, lt. Statistik Austria).
Aufgrund der unterschiedlichen Netzkoppelung der Anlagen (Volleinspeisung oder Überschusseinspeisung) bzw. der Fördermodelle (Investitionsförderung, Einspeiseförderung und Einspeisetarife), unterscheiden sich die vier Anlagen auch beim Erreichen der Investitionssummen.

Die aktuellen Leistungsdaten der Photovoltaikanlage in der Volksschule Thalheim können Sie im Internet unter www.thalheim.at – Leben in Thalheim – Energie & Umwelt – Energiebaukasten nachlesen.

Förderungen der Marktgemeinde
Thalheim fördert im Gemeindegebiet von Thalheim zum Schutz der Umwelt die Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen nach Maßgabe der hierfür im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel.
Weitere Informationen zur Förderung erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim: Tel.: 07242 / 470 74 – 33, E-Mail: service@thalheim.at

Junge ThalheimerInnen: Aus Alt mach Neu!

Landjugend Thalheim veranstaltet erstmals "Honka Honka"

Schon seit einigen Jahren veranstaltet die Landjugend Thalheim jährlich die Abendveranstaltung „Frequenz“. Nun, mit dem Leiterwechsel, wird das Fest von Grund auf überholt und läuft heuer erstmals auf den Namen „Honka Honka“.

Unter dem einzigartigen Thema „Wo liegt deine Grenze?“ wird die Veranstaltung erstmals am 26. April 2014 bei Familie Neubacher, Bergerndorf 6, stattfinden.

Passend abgestimmt zu diesem Thema werden exklusiv leuchtende Armbänder in den Farben Grün, Gelb und Rot verteilt, mit denen die Flirtbereitschaft signalisiert werden kann!

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Star-DJ Chris Gomez, der zurzeit mit seinem Hit „Lifting“ die Charts stürmt. Unterstützt wird er dabei von den Bad Booty Brothers aus Stadl-Paura.

Ausgelassene Stimmung wartet am 26. April bei Familie Neubacher. Die Mitglieder der Thalheimer Landjugend setzen mit "Honka Honka" auf ein neues Event der Extraklasse und freuen sich auf viele BesucherInnen!

Hol Dir 2 Euro Ermäßigung!
Für alle Partywütigen gibt es mit der Raika-Bonuscard 2 Euro Ermäßigung auf den Eintritt. Einlass ab 16 Jahren.

"Wir bitten bei den Anrainern für eventuelle Lärmbelästigung um Entschuldigung", kommt es von der Landjugend.

Friseur HaarKultur startet gratis Pflegewochen!

Gönnen Sie sich ein Pflege-Erlebnis der besonderen Art:

Bis 31. Mai verwöhnen Sie Gabriele Hofmayr und ihr Team von Haarkultur im Zuge Ihrer Behandlung mit einer kostenlosen Maske "CRÉASOIN argan oil repair elixier"!

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin und freuen sich auf ein unverfälschtes Naturprodukt ohne allergene Duftstoffe und mit natürlichem Farbstoff!

Terminvereinbarung erbeten • kostenlose Parkplätze

Gabriele Hofmayr und ihr Team setzen in der Traunuferarkade mit Arganöl auf ein Naturprodukt und garantieren so gesunde Pflege für Kopfhaut und Haar.

Pflege-Gutschein für Maske "CRÉASOIN argan oil repair elixier" im Wert von Euro 9,-
gültig bis 31.5.2014
nicht in bar ablösbar

FRISEUR
HAAR KULTUR
Traunufer-Arkade 1
4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 07242/93 96 76 20

Heimische Lebensmittel von Klein auf erleben

Erdäpfel-Pyramide im Schülerhort Thalheim

Im Schülerhort Thalheim steht seit Freitag, 28. März 2014, die 800. Erdäpfel-Pyramide im Rahmen des Projektes „Säen – Wachsen – Ernten – heimische Lebensmittel von Klein auf erleben“ des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem Ökosozialen Forum OÖ, der GenussRegion Sauwald und der führenden Erdäpfel-Fachfrau Österreichs und Buchautorin Ulrike Haunschmid.

Eifrige Köchinnen waren in der Hortküche mit der Zubereitung von köstlichen Erdäpfel-Speisen beschäftigt.

Die Begeisterung der Kinder war groß und so wurde noch vor dem eigentlichen Pflanzen der Erdäpfel in der modernen Schülerhortküche mit viel Eifer gekocht. Erdäpfel-Cordon-Bleu und Erdäpfelpuffer standen am Speiseplan. Unter der Anleitung von Ulrike Haunschmid, die einen Großteil ihrer Kindheit in Thalheim verbrachte, zauberten die jungen Köchinnen und Köche köstliche und gesunde Speisen, die sie sich anschließend auch so richtig schmecken ließen.

Gute Pflege für guten Ertrag

Im Schulhof der Volksschule bzw. beim Schülerhort erklärte der Erdäpfel-Spezialist Martin Paminger, wie die Pyramide richtig aufgebaut wird und wie mit Saat-Erdäpfel in Verbindung mit der entsprechenden Pflege eine bestmögliche Ernte erzielt werden kann.

In Thalheim wurden die Pyramiden von den Ortsbäuerinnen gesponsert (zwei Stück im Schülerhort bzw. Volksschule und eine im Pfarrcaritas Kindergarten), von der Ortsbauernschaft aufgestellt und mit Erde befüllt. Eine weitere befindet sich beim Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich am 28. März 2014 auch Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger, Mag. Helmut Eiselsberg (Obmann Ökosoziales Forum OÖ), Bürgermeister Eduard Paminger (zertifizierter Projektpartner GenussRegion Sauwald-Erdäpfel), Bürgermeister Andreas Stockinger und Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, die von den Kindern ein extra einstudiertes Erdäpfel-Lied vorgesungen bekamen.

Diätologin
Petra Dimmler

BLUTHOCHDRUCK und ÜBERGEWICHT

Weniger Gewicht = weniger Risiko • weniger Medikamente
Starten Sie JETZT in Ihre gesunde Zukunft!

myLINE® Das 6-Elemente Schlankheitsprogramm
Gesundes Abnehmen unter Anleitung von Arzt und Diätologin

Nähere Informationen im mediFIT

mediFIT Wels
Gesundheitszentrum • 2. Stock
Grieskirchnerstr. 49
4600 Wels
Tel.: 07242/415-66 60
wels@medifit.at

mediFIT Thalheim
Vithal • 1. Stock
Poeschlstr. 2
4600 Thalheim
Tel.: 07242/56 127-20
thalheim@medifit.at

medi FIT MEDIZINISCHES TRAINING UND FITNESS

my LINE

Vithal Thalheim bewegt Menschen

Businessfrühstück im Sport- und Gesundheitszentrum "Vithal" am 21. März 2014

"Eigentlich" ist viel zu wenig!

Flugkapitän Hans Härting überraschte und begeisterte am 21. März die zahlreichen Gäste im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim mit Checklisten für den Wocheneinkauf, amüsanten Anekdoten von seiner Arbeit für Niki Lauda und mit Strategien und Methoden für mehr Sicherheit und Effizienz am Arbeitsplatz.

Vzbgm. und Gesundheitsreferent Ing. Klaus Mitterhauser, Werner Labner (LTR Seminare), Amtsleiter und GF Vithal Leo Jachs, Kapitän Hans Härting und Bgm. Andreas Stockinger (v. l.).

Zum dritten Mal in Folge war 2013 das sicherste Jahr der Luftfahrt weltweit. Seit einigen Jahren werden mit Strategien und Methoden der Luftfahrt auch in der Medizin eine deutliche Verbesserung der Abläufe und eine deutliche Erhöhung der Sicherheit bewirkt. Die umfangreichen Erfahrungen aus dieser Arbeit präsentierte der Luftfahrt-Sicherheitsexperte und Flugkapitän der Austrian Airlines Hans Härting im Rahmen eines Businessfrühstücks den geladenen Wirtschaftsvertretern im Mehrzwecksaal des Sport- und Gesundheitszentrums Vithal. Bei seiner Tätigkeit für die unterschiedlichsten Unternehmen stellt Hans Härting immer wieder die Frage, wie bei Problemlösungen vorgegangen wird. „Eigentlich machen wir das immer so“, ist für den erfahrenen Sicherheitsexperten „eigentlich“ zu wenig. Neue Denkansätze und besonders das richtige Miteinander im Team sind für effiziente Abläufe und für die Optimierung der Sicherheit von unschätzbarer Wichtigkeit. Die Entscheidungen der Menschen sind im Vergleich mit den technischen Möglichkeiten bei weitem der größte Risikofaktor.

Die Marktgemeinde Thalheim bekräftigte mit dieser Veranstaltung einmal mehr die Wichtigkeit der Partnerschaft mit der lokalen Wirtschaft und präsentierte das vielseitige Angebot im Sport- und Gesundheitszentrum Vithal für die betriebliche Gesundheitsvorsorge.

Veranstaltungsvorschau Sport- und Gesundheitszentrum Vithal:
6. Juni 2014: 25 Jahre Landesmusikschule Thalheim („Crazy Percussion Show“) • 10. Juni 2014: Dr. Ruediger Dahlke (Vortrag Ernährung) • 11. Juni 2014: Tanzshow • 13. Juni 2014: Kabarett mit Herbert Steinböck
Weitere Informationen: 0664 42 49 922 oder leo.jachs@thalheim.at

SilentYOGA®
Kurse ab **APRIL 2014**
Anfänger, Anfänger m. Vorkenntnissen
leicht Fortgeschrittene und Schwangere
mit Petra Stadlmayr, Yogalehrerin BYO/EYU*
*Berufsverband der Yogalehrenden Österreich, anerkannt von der „Union Européenne de Yoga"

Körper kräftigen
Gelenkigkeit erhöhen
Atmung vertiefen
Ruhe und
Klarheit erfahren
Gelassenheit finden
Entspannung genießen

THALHEIM und WELS

WO: Sportzentrum **VITHAL**, Pöschlstraße 2, Thalheim
BUDOKAN, Pulverturmstraße 5, Wels (Nähe Eislaufhalle)
Da Vinci Akademie, Leonardo Da Vinci Weg 1, Wels

TERMINE und BEGINNZEITEN

DI ab 29. April bis 08. Juli 2014
im Sportzentrum **VITHAL**
09:00 - 10:30 Fortgeschr. + Anf. m. VK
10 EH á 90 min € 120,- neue Teiln.: € 108,- (1.EH gratis)

DO ab 24. April bis 17. Juli 2014
im **BUDOKAN**
09:00 - 10:30 Anf. + Anf. m. VK
10 EH á 90 min € 120,- neue Teiln.: € 108,- (1.EH gratis)

DO ab 24. April bis 17. Juli 2014
im **BUDOKAN**
11:00 - 12:30 Yoga für Schwangere
10 EH á 90 min € 120,-

DO ab 24. April bis 10. Juli 2014
in der **Da Vinci Akademie**
18:00 - 19:30 Anfänger + Anf. m. VK
20:00 - 21:30 Fortgeschr. + Anf. m. VK
10 EH á 90 min € 120,- neue Teiln.: € 108,- (1.EH gratis)

FR ab 25. April bis 11. Juli 2014
in der **Da Vinci Akademie**
17:00 - 18:30 Anfänger + Anf. m. VK
19:30 - 21:00 Fortgeschr. + Anf. m. VK
10 EH á 90 min € 120,- neue Teiln.: € 108,- (1.EH gratis)

ANMELDUNG und INFO Tel.: 0650/ 926 75 80 E-Mail: office@silentyoga.at
www.silentyoga.at

SilentYOGA®
www.silentyoga.at

ASZ Thalheim • Am Thalbach 110 • 4600 Thalheim
Tel.: 07242/93 4 88 44
asz-thalheim@umweltprofis.at

Öffnungszeiten:
Montag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Freitag 13 bis 18 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Sporttalent feiert 70. Geburtstag

Peter Bauer feierte am 22. Februar seinen runden Geburtstag – eine Jahreszahl, die man nicht für möglich hält, wenn man ihn sportlich erlebt.

Seit über 43 Jahren ist der pensionierte Welser Briefträger als Vorturner für die Sportunion Thalheim Turnen aktiv: Zu diesem Anlass überraschten ihn seine „Mädels" nach der Fitnessstunde mit einem kleinen Geburtstagsfest.
Bei Sekt, selbstgemachten Broten und Mehlspeisen überreichten sie Peter einen speziellen „Wanderstock".
Der Vorstand der Sportunion Thalheim Turnen stellte sich ebenfalls mit einem kleinen Präsent ein.

Die "Turnerdamen" der Thalheimer Sportunion ließen den Jubilär hoch leben.

Fritz Engleitner mit 202 Kegel ASKÖ Vereinsmeister

Rekordbeteiligung gab es bei der am 18. März 2014 im Gasthaus "Zum stillen Zecher" durchgeführten Vereinskegelmeisterschaft der ASKÖ Thalheim.

Fast 30 TurnerInnen, StocksportlerInnen und erstmals auch Volleyballerinnen und Volleyballer kegelten um den Titel des Vereinsmeisters.
Bei den Damen siegte Bettina Krug mit 168 Kegel – Sektion Volleyball – vor Edith Steinbichl 161 Kegel und Mag. Rodica Platzer 160 Kegel – beide Sektion Stocksport.
Bei den Herren siegte Fritz Engleitner überlegen mit 202 Kegel – Sektion Turnen – vor Helmut Grillmair 187 Kegel und Josef Eisenköck 171 Kegel – beide Sektion Stocksport.

Strahlende Gesichter bei der schwungvollen Vereinskegelmeisterschaft im vergangenen März.

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land
über den **Schutz vor Waldbränden im politischen Bezirk Wels-Land**
Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§ 1 In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Wels-Land ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen

- eines Bodenfeuers oder
- eines Feuers durch Funkenflug

in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten, sofern dies erforderlich ist, um die Massenvermehrung von Forstschädlingen zu bekämpfen (§ 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003).
Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land (Tel.: 07242/618-74347) und die örtlich zuständige Feuerwehr zu verständigen.

§ 3 Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 und wird mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Stefan Stinglmair gewinnt die TVN Vereinskegelmeisterschaft

Die Vereinskegelmeisterschaft der Naturfreunde Thalheim fand heuer am Freitag, dem 28. Februar, auf den Kegelbahnen des Polizeisportvereines statt.

Nach 40 Schub siegte überlegen Stefan Stinglmair mit 188 Punkten vor Walter Jöbstl mit 168 Punkten und Hans Trausner mit 166 Punkten.

Die besten Damen waren Monika Trausner vor Helga Dohnal und Gertraud Platzer.

Stefan Stinglmayr (2. v. l) hatte sich nach 40 Schub den ersten Platz gesichert.

Schlagen auch Sie heuer wieder in Thalheim auf

Tennis Sport Club Thalheim startet in die Sommersaison!

In einem einladenden Zustand präsentieren sich die Tennisplätze des TSC Thalheim und machen Lust auf sportliches Vergnügen - auch unter freiem Himmel.

Die Tennisspieler haben selbst Hand angelegt und die Außenanlagen wieder in einen hervorragenden Zustand gebracht, sodass mit dem Spielbetrieb vorraussichtlich Mitte April begonnen werden kann.

Meisterschafts-Start am 3. Mai
Es stehen auch vier Top-Plätze in der Halle zur Verfügung. Der Verein gibt auch sonst Gas - mit 16 Mannschaften, davon sechs Jugendteams, startet man in die Meisterschaft.

Nach dem gelungenen Debüt der Damenmannschaft im Vorjahr rittern die Damen auch heuer um Meisterschaftspunkte. Die Meisterschaft beginnt am 3. Mai.

"Alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen, unsere Anlage zu nutzen", lädt TSC-Obmann Ing. Klaus Mitterhauser ein.
"Die Mitgliederpreise beim Tennisverein TSC Thalheim werden auch heuer nicht angehoben. Schlagen auch Sie 2014 wieder schwungvoll in Thalheim auf."

Fünf Freiplätze machen Lust aufs Tennis-Spiel unter freiem Himmel: Entscheiden Sie sich jetzt für eine Mitgliedschaft und gönnen sich willkommene Bewegung.

Jetzt Mitglied werden!
Nähere Auskünfte über den laufenden Spielbetrieb bzw. eine Mitgliedschaft beim Tennis Sport Club Thalheim gibt es bei Kassier Thomas Griesbaum, Marktgemeinde Thalheim, Tel.: 07242 / 47 0 74-20, E-Mail: thomas.griesbaum@thalheim.at

SEISHIN-ARTS
Fernöstliche Bewegungskunst & Kampfkunst
Chris Kühn, Kampfkunst & Taiji-Qigong Lehrer
Anmeldung und Info: office@seishin-arts.at
Trainingsort: VITHAL, Thalheim
0699 814 00 632
SEISHIN-ARTS.AT

WeightWatchers ÖSTERREICH

Das neue Team in Wels/Thalheim stellt sich vor!

Leicht, genußvoll und alltagstauglich zur Wunschfigur

Pro Points - Essen, Abnehmen und das Leben genießen!

Neue Kurszeiten:
jeden Mittwoch um 10 Uhr
ab 9 Uhr sind wir im Vithal Sport- und Gesundheitszentrum
Poeschlstr. 2, 1. Stock, für Sie da!

Gerlinde Auracher & Erika Puchinger (Kursleiterin) freuen sich auf Ihr Kommen!

Meter machen und tolle Preise gewinnen!

Sie wollen mehr Bewegung in Ihr Leben bringen? Machen Sie es mit uns gemeinsam – mit der neuen Initiative „Wir machen Meter“. Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad - ab nun zählt jeder Meter!

Im Rahmen der Initiative „Gesundes Oberösterreich“ des Landes OÖ, gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich, hat die Aktion „Wir machen Meter“ gestartet. Bei diesem Halbjahresprojekt bis 26. Oktober 2014 werden alle zurückgelegten Meter unserer Gemeindebevölkerung gesammelt. Bereits vorhandene, aber auch geplante Bewegungsaktivitäten wie z. B. Nordic-Walking- und Lauftreffs, Wanderungen, Aktivitäten von Sportvereinen, Radfahren, Alltagsbewegung, Rasenmähen und viele mehr, können berücksichtig werden - jeder Meter zählt.

Einfach den „Wir machen Meter“ Pass im Bürgerservice Thalheim abholen, gesunde Meter sammeln und wenn der Pass voll ist, **wieder im Marktgemeindeamt abgeben.** Die gesammelten Meter werden in die Datenbank eingegeben und die Chancen auf den Hauptgewinn für Thalheim aber auch für Sie persönlich steigen!

Den Pass kann man auch downloaden: www.gesundes-oberoesterreich.at

Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen (die Gemeinde schickt sie laufend an die Abteilung Gesundheit) werden regelmäßig tolle Preise vom Land OÖ verlost.

Geben Sie bitte alle vollständig ausgefüllten Pässe im Marktgemeindeamt ab, damit die Meter in die Datenbank eingetragen werden können. Somit steigt die Chance für einen Gewinn. Sollte sich am Ende kein Sachpreis ausgehen, so bleibt Ihnen „nur“ Ihre persönliche Fitness und Gesundheit!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Thalheim!

Mehr Information im Bürgerservice:
Tel.: 07242 / 470 74 - 33
Mail: service@thalheim.at
Web: www.thalheim.at

Information beim Land Oberösterreich:
www.gesundes-oberösterreich.at

WILLKOMMEN IM TEAM DER GEMEINDEBEDIENSTETEN - wir suchen:

wir! JUNGES THALHEIM

2 Jugendarbeiter/innen in Thalheim bei Wels

Beschäftigungsausmaß: je 12 Stunden/Woche
Betätigungsfeld: Offene Jugendarbeit in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels

Leben in THALHEIM.at

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedstaat.
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- Ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

FACHLICH ERWÜNSCHTE VORAUSSETZUNGEN:

- Abgeschlossen Berufsausbildung (FH für soziale Arbeit, Jugendbetreuerlehrgang) oder einschlägige Berufserfahrung.
- Belastbarkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz, Akzeptanz von Abend- und Samstagarbeit.

WIR BIETEN:

- Sicheren Job im öffentlichen Dienst
- Aufbauarbeit (Zielgruppe, Jugendtreff etc.)
- Professionelle Rahmenbedingungen
- Bezahlung nach dem Gehaltsschema des öffentlichen Dienst in den Gemeinden

BEWERBUNGEN:

Bitte in schriftlicher Form mit Foto und unter Beilage eines Lebenslaufes an
Marktgemeinde Thalheim bei Wels • Personalabteilung • Gemeindeplatz 1 • 4600 Thalheim bei Wels
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at

BEWERBUNGSFRIST: Freitag 2. Mai 2014

KONTAKT: Marktgemeinde Thalheim bei Wels • Tel.: 07242 / 470 74 - 0
AUSKUNFT: Michael Kurz • jeweils DI und DO von 8 - 12 Uhr • Tel.: 0676 / 52 06 345
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Der Bürgermeister: Andreas Stockinger

"junge töne im neuen museum"

Am Freitag, den 9. Mai 2014, um 18.30h, wird den Farben des Angerlehner Museums Leben eingehaucht, wenn 20 MusikerInnen der Landesmusikschule Thalheim sowie das Gitarrenorchester der Oö. Landesmusikschulen „Las Guitarras“ in alle Winkeln des Hauses Klänge malen und musizieren.

Angepasst an die hohen Räume, spielen Streicher, Klarinetten, Flöten und Trompeten solo oder in Kammermusikbesetzung und nutzen die ausgezeichnete Akustik der modernen Architektur.
Eine Improvisationsgruppe widmet sich einem speziellen Bild, das, ohne es vorher gesehen zu haben, interpretiert werden soll. Lassen Sie sich dieses klingende Museum nicht entgehen, der Eintritt ist frei!
Weiter Infos: www.museum-angerlehner.at

FSME-Impfaktion der BH Wels-Land

Wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, verbringen wir wieder zunehmend Freizeit im Grünen. Ob bei der Gartenarbeit oder beim Wandern - damit steigt wieder das Risiko eines Zeckenbefalls.

Durch Zecken werden gefährliche Erkrankungen übertragen - Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis. Während es gegen Borreliose keinen Schutz gibt, steht gegen FSME ein von der WHO empfohlener Impfstoff zur Verfügung.

Termine Zeckenschutzimpfung:
Dienstag, 6. Mai, 8 bis 9 Uhr • Dienstag, 10. Juni, 9.30 bis 11 Uhr • Telefonische Anmeldung erbeten: 07242/618 DW 74362

STEUERSPRECHTAGE DER WT
beim Magistrat Wels, Traungasse 6

Jeweils erster Mittwoch im Monat
13 bis 15 Uhr

7. Mai 2014
StB Dr. Rosa BISCHOF, Wels und
StB Mag. Christian MEISSL, Buchkirchen

4. Juni 2014
WP und StB Mag. Dr. Markus REICHART, Wels, Linz
StB Regina POINTNER, Thalheim bei Wels

2. Juli 2014
WP und StB Mag. Günter HASLBERGER, Grieskirchen
und
StB Mag. Herwig RANGER, Wels

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;

REDAKTION
Leben in Thalheim Journal

ABGABETERMINE 2014

Mo, 9. Juni 2014 • 12 Uhr
Mo, 11. August 2014 • 12 Uhr
Mo, 24. November 2014 • 12 Uhr

Bitte Termine einhalten - Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Info: 07242 / 47 074 - 16
presse@thalheim.at

Sachkundenachweise für Hundebesitzer

Dienstag, 22. April 2014 • 19 bis 22 Uhr
"Zum schiefen Apfelbaum" • Hanuschstr. 26 • 4020 Linz
Kosten: 30 Euro

Vortragende: Mag. Eva Haunschmid (Tierärztin) • Mag. Brita Ortbauer (Zoologin und Hundetrainerin)
TOGETHER Hundetraining • Tel.: 0650 - 9006800
together@hundetraining.cc • www.hundetraining.cc

Mittwoch, 21. Mai 2014 • 19 Uhr
Traunkreis VET Clinic
Großendorf 3 • 4551 Ried im Traunkreis
Vortragende: TA Dr. Claudi Glück-Ragnarsson • Hundetrainer Andreas Leitner
Anmeldung & Information unter 0699/11 51 58 04
Teilnahme ohne Hund!

OSTERN IN DER TAGESHEIMSTÄTTE

Die Tagesheimstätte öffnet am **Montag, 28. April**, *wieder ihre Pforten.*

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Behindertenberatung für den Bezirk Wels-Land

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.
Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis", Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen.
Zwei Mal im Monat (Freitag vormittags) findet im Bezirksbüro am Kaiser-Josef-Platz in Wels eine Behindertenberatung statt. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 0732 / 65 63 61.
Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim OÖ Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Altkleidung & Schuhe ins ASZ bringen

Die Schnelllebigkeit der Mode bringt es mit sich, dass Kleidung und Schuhe manchmal nach kurzer Zeit wieder aussortiert werden. Werden diese gut erhaltenen Textilien im Altstoffsammelzentrum abgegeben, profitieren die Gemeinden und damit die Bürger von den Erlösen.

Alttextilien werden im ASZ in transparenten Sammelsäcken angenommen. Diese werden vor Ort kostenlos ausgegeben. Schuhe werden nur paarweise gebündelt übernommen. Das gesammelte Material wird in bis zu 70 Sorten aufgetrennt und in Europa und in der Dritten Welt wiederverwendet.
Neuerdings werden in vielen Gemeinden neben den Textilcontainern von bekannten karitativen Organisationen auch Behälter aufgestellt, die fast ausschließlich dem Gewinnstreben privater Firmen und damit weder gemein- noch sozialwirtschaftlichen Zielen dienen.
Umweltprofi-Tipp: Beim Kleiderkauf nicht nur dem letzten Schrei hinterherjagen, sondern auch auf Qualität und Produktionsweise achten. Zeitlose Lieblingsstücke können mehrere Saisonen getragen werden und sind ein Beispiel für Abfallvermeidung.

Im ASZ abgegeben, werden aussortierte Kleidung und Schuhe in Europa und der dritten Welt weiter verwendet.

Neuer TKV-Container vor ASZ Thalheim

Der BAV Wels-Land hat in Kooperation mit TKV OÖ eine Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle beim Eingang des ASZ Thalheim errichten lassen. Die Sammelcontainer sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen. Bewohner von Thalheim, Weißkirchen, Sipbachzell, Schleißheim, Steinhaus und Sattledt können dort rund um die Uhr verendete Tiere und verdorbene Fleischprodukte entsorgen.
Bei der Benutzung der Container ist zu beachten:
Sammelstelle sauber halten • Keine verwesten Abfälle einwerfen • Entsorgung von Kleinmengen (bis 35kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren • Entsorgung kann mitsamt der Verpackung (Plastik oder Papier) erfolgen • Fremdstoffe wie Holz, Metalle, Bauschutt, Problemstoffe und Glas dürfen nicht eingeworfen werden • Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG (Tiermaterialiengesetz) direkt entsorgen • Tiere, bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der TKV OÖ abgeholt • Info: 07242/54060

SHB Systemhausbau errichtet hoch-energieeffiziente Minimalenergiehäuser in Thalheim

Erstes und einzigartiges A++ Doppelhausprojekt am Forstberg

Die Energiespargemeinde Thalheim ist um ein neues, einzigartiges Projekt reicher: in ruhiger Lage am Forstberg werden durch die SHB Systemhausbau 3 Doppelhäuser in A++ Energieklasse (6 Wohneinheiten) errichtet. Diese Häuser zeichnen sich durch besonders hohe Behaglichkeit bei besonders niedrigem Energieverbrauch aus. Durch eine Photovoltaikanlage können sie in ein Plusenergiehaus umgewandelt werden – sie erzeugen dann mehr Energie als sie verbrauchen!

Bei diesem Projekt hat der Kunde die Wahl zwischen 3 verschiedenen Modellen 92 / 97 / 115 jeweils mit und ohne KG möglich. Neben einem hohen Wohnkomfort können diese Häuser mit folgenden Vorteilen punkten: sehr geringe Heizkosten, eine hervorragende Wärmedämmung (wärmebrückenfrei), eine ganzjährige Frischluftzufuhr in allen Wohnräumen, eine Komfortlüftung mit effizienter Wärmerückgewinnung aus österreichischer Herstellung, eine hohe Landesförderung (für Minimalenergiehaus) sowie ein modernes und ansprechendes Design.

Mit diesem Projekt beweist SHB Systemhausbau, dass Häuser mit sehr hohem techn. Standard – wie z.B. dem Minimalenergie-/Passivhaus – sehr kostengünstig sein können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hr. Christian Morandell / SHB Systemhausbau (Tel. 0664/9628 666 / Email: christian@systemhausbau.co.at) oder besuchen die **Projektvorstellung am 30. April d.J. um 18:30 h im Saal am Marktplatz.**

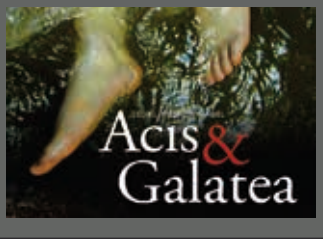
ACIS & GALATEA
BAROCKOPER
von
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Sonntag, 18. Mai 2014
18 Uhr • Pfarrkirche Thalheim

Vocal Ensemble Thalheim
Musikalische Leitung: Wolfgang Kögler

Eintritt: Schüler/Studenten 10 €
Erwachsene VVK/Abendkasse: 15/18 €

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Wels Süd, Bankstelle Thalheim und bei allen Chormitgliedern



VOCAL ENSEMBLE THALHEIM

Verordnung Rasenmäher, Hochdruckreiniger & Häcksler

Wir alle leiden unter der stetig zunehmenden Lärmbelastung. Wir alle brauchen Zeiten und Orte der Ruhe und Erholung - vielleicht im eigenen Garten mit gepflegtem Rasen. Rasenmähen ist da unvermeidlich. Kein Gartenbesitzer kommt darum herum, seinem Rasen regelmäßig einen Kurzhaarschnitt zu verpassen. Der Rasenmäher ist nur leider ein Lärmverursacher ersten Ranges, mit dem der Nachbar gar keine Freude hat. Um Unfrieden aufgrund von Lärmbelästigung in der Nachbarschaft erst gar nicht aufkommen zu lassen, wurden verbindliche "Auszeiten" für Rasenmäher und andere Lärmquellen eingeführt:

1. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an Sonn- und Feiertagen untersagt.
2. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an den übrigen Tagen von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 7 Uhr untersagt.
3. Vom Verbot ist die Nutzung im Rahmen von Gewerbe/Industrie ausgenommen.
4. Vom Verbot sind die Ortschaften Am Thalbach, Edtholz, Bergerndorf, Unterschauersberg und Ottstorf (Achtung: Im Siedlungsgebiet Ottstorf gilt das Sonn- und Feiertagsverbot!) ausgenommen.
5. Vom Verbot sind Landwirte im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgenommen.
6. Wer das Verbot nicht einhält, muss mit einer Verwaltungsstrafe bis 360 Euro rechnen.

Asiatischer Laubholzbockkäfer
Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein *gefährlicher Laubholzschädling*, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südost-asiatischen Raum, eingeschleppt wird. Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche Schädling Käfer als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in Oberösterreich schon drei mal ein Befall festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen?

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind!

Erkennungsmerkmale: (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 bis 3 cm wird befallen) Käfer 20-35 mm groß • glänzend schwarz • ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken • schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge • kreisrunde Ausbohrlöcher (Durchmesser 1 bis 1,5 cm) • Bohrspäne • Larvenfraßgänge • Larven

Bei Verdacht bitte Meldung an Marktgemeinde Thalheim, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Tel.: 07242/47 0 74-0, gemeinde@thalheim.at

Änderung des Waffengesetzes: Registrierungspflicht für Schusswaffen bis 30. Juni 2014

Mit 1. Oktober 2012 wurde das Zentrale Waffenregister zur Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in Betrieb genommen. Damit müssen alle Schusswaffen der Kategorie C (Schusswaffen mit gezogenem Lauf – Büchsen, auch Kugelgewehre genannt), welche bereits vor dem 1.10.2012 erworben wurden, bis längstens 30.06.2014 nachregistriert werden, auch wenn die Waffe bereits früher (vor dem 1.10.2012) schon einmal bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurde. Eine Registrierungspflicht für Schusswaffen der Kategorie D (Schrotgewehre), welche vor dem 1.10.2012 erworben wurden, besteht nicht. Sie können jedoch auch diese Waffen registrieren. Die Nachregistrierung erfolgt über einen Waffenhändler oder kostenlos "Online" über HELP.gv.at.

Erfolgt die Registrierung über einen Waffenfachhändler, ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Bringen Sie auch sofern noch vorhanden die alte Meldebestätigung nach § 30 WaffG zur Registrierung mit, da sämtliche Waffendaten (Marke, Modellbezeichnung, Kaliber und Waffennummer) benötigt werden.

Erfolgt die Registrierung über das Onlineportal HELP.gv.at, kann die Anmeldung mit der Bürgerkarte oder Handysignatur durchgeführt werden. Die Handysignatur erhalten Sie kostenlos bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte (z.B. Wels).

Nach dem 1.10.2012 erworbene Schusswaffen können nur über einen Waffenfachhändler registriert werden. Dies hat innerhalb von 6 Wochen zu erfolgen.

Weitere Auskünfte: BH WL; Peter Baumgartl, Tel.: 07242/618-74

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

der Welser Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 016

2 **Einhorn-Apotheke**
Ploberger Straße 7, Tel. 46 488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 45 422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46 709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69 290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47 098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47 404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246 / 8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43 007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243 / 52 275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243 / 54 700-0

B **Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15,
Tel. 07242 / 211 991

APRIL			MAI			JUNI		
Di	1	1	**Do**	**1**	**1**	**So**	**1**	NT
Mi	2	NT	Fr	2	NT	Mo	2	8 G
Do	3	8 G	Sa	3	8 G	Di	3	7 S
Fr	4	7 S	**So**	**4**	7 S	Mi	4	5 B
Sa	5	5 B	Mo	5	5 B	Do	5	6 M1
So	**6**	6 M1	Di	6	6 M1	Fr	6	3 W
Mo	7	3 W	Mi	7	3 W	Sa	7	4 M2
Di	8	4 M2	Do	8	4 M2	**So**	**8**	2 F
Mi	9	2 F	Fr	9	2 F	**Mo**	**9**	9
Do	10	9	Sa	10	9	Di	10	1
Fr	11	1	**So**	**11**	1	Mi	11	NT
Sa	12	NT	Mo	12	NT	Do	12	8 G
So	**13**	8 G	Di	13	8 G	Fr	13	7 S
Mo	14	7 S	Mi	14	7 S	Sa	14	5 B
Di	15	5 B	Do	15	5 B	**So**	**15**	6 M1
Mi	16	6 M1	Fr	16	6 M1	Mo	16	3 W
Do	17	3 W	Sa	17	3 W	Di	17	4 M2
Fr	18	4 M2	**So**	**18**	4 M2	Mi	18	2 F
Sa	19	2 F	Mo	19	2 F	**Do**	**19**	9
So	**20**	9	Di	20	9	Fr	20	1
Mo	**21**	1	Mi	21	1	Sa	21	NT
Di	22	NT	Do	22	NT	**So**	**22**	8 G
Mi	23	8 G	Fr	23	8 G	Mo	23	7 S
Do	24	7 S	Sa	24	7 S	Di	24	5 B
Fr	25	5 B	**So**	**25**	5 B	Mi	25	6 M1
Sa	26	6 M1	Mo	26	6 M1	Do	26	3 W
So	**27**	3 W	Di	27	3 W	Fr	27	4 M2
Mo	28	4 M2	Mi	28	4 M2	Sa	28	2 F
Di	29	2 F	**Do**	**29**	2 F	**So**	**29**	9
Mi	30	9	Fr	30	9	Mo	30	1
			Sa	31	1			

FUNDGRUBE

Folgende Fundgegenstände wurden aktuell beim Marktgemeindeamt Thalheim abgegeben:

• ein roter Schihandschuh, Marke Etirel
• Hundeführungsleine aus Leder
• schwarzes Handy, Marke Nokia
• div. Schlüssel

Fundamt online: www.fundinfo.at
Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
Tel.: 07242 / 47 074 DW 33 • E-Mail: service@thalheim.at

ZIVILSCHUTZ

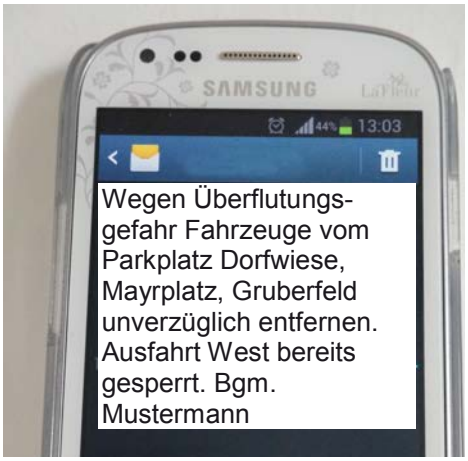
Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information im Ernstfall bietet das Zivilschutz-SMS. Anmelden ist ganz leicht:

1. Auf die Webseite www.zivilschutz-ooe.at gehen
2. Links das Zivilschutz-SMS anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden
4. Registrierung auch am Gemeindeamt möglich

Die Gemeinde kann:

1. Zielgerichtete Infos bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen verschicken
2. SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1000/SMS pro Sekunde)
3. Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
4. Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile:

1. SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
2. Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
3. Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!

OÖ. Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc